FDP Kronberg im Taunus

JÜDISCHER FRIEDHOF IN KRONBERG BEKOMMT INFOTAFEL

07.02.2020

Kronberg, den 7. Februar 2020

Der Naturpark Taunus wird eine Informationstafel am Jüdischen Friedhof im Kronberger Wald errichten.

Der Kronberger Kreistagsabgeordnete und Vorsitzende es Ortsverbandes der Freien Demokraten in Kronberg, Holger Grupe, der die FDP beim Naturpark Taunus vertritt, hat Grund zur Freude: Der Jüdische Friedhof im Kronberger Wald wird bald eine Informationstafel erhalten.

Grupe zu den Hintergründen: *"Beim Wandern durch den heimischen Wald war mir bereits vor einiger Zeit aufgefallen, dass die Antonius-Kapelle eine sehr interessante Informationstafel hat, der nicht weit entferne jüdische Friedhof jedoch nicht, und habe deshalb nachgehakt. Ich freue mich deshalb sehr, dass dies nun bald nicht mehr so ist. Auch wenn es etwas im Wald versteckt ist, kann man hier, so eng beieinander etwas über die christlich-jüdische Geschichte im Taunus lernen. Ein herzliches Dankeschön geht daher an den Naturpark Taunus, der hier zum Wissen um den jüdischen Teil unserer Heimatgeschichte beiträgt.“*

Dieser hat eine Informationstafel für den Friedhof in der Fertigstellung und möchte, so die Informationen der Freien Demokraten, die Tafel bald aufstellen.

[infobox titel="Der Jüdischen Friedhof in Kronberg"]

Dieser neue jüdische Friedhof wurde 1708 mit Erlaubnis Adolf Johann Karl Freiherr von Bettendorf, dem damaligen Lehnsherren, angelegt, nachdem der erste Jüdische Friedhof, der bis ca, 1700 im Norden der Burg Kronberg lag, nicht mehr genutzt wurde. Er umfasste seinerzeit eine Fläche von 4.875 m². Seit 1801 war das Grundstück dann im Besitz der

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://fdp-kronberg.de/?p=307

Stadt Kronberg.

1933/4 haben die Nationalsozialisten den Friedhof bis auf den nördlichsten und jüngsten Teil (ca. zwei Gräberreihen) eingeebnet und wieder aufgeforstet, so dass das Friedhofsgrundstück seitdem nur noch 682 m² umfasst. Heute hat der Friedhof noch etwa 35 Grabsteine, davon zwei alte Steine von 1745 und 1821. Der neueste Grabstein ist von 1925 (Jenny Strauß, beigesetzt neben ihrem 1917 verstorbenen Mann Heymann Strauß).

2009 kam es zu einer Schändung des Jüdischen Friedhofes im Kronberg Wald. Unbekannte hatten 19 Grabsteine und eine Gedenktafel mit weißer und roter Farbe besprüht.

[/infobox]

Kontakt für Rückfragen

Holger Gruppe
Vorsitzender des FDP Ortsverbandes Kronberg
Tel: +49 (0) 6173 783900
Email: holger.grupe.@fdp-Kronberg.de

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://fdp-kronberg.de/?p=307